

Steckbrief

Der Wege-Plan

Tiere und Pflanzen im National-Park sollen ihre Ruhe haben.

Die Menschen sollen die Natur erleben. Sie sollen Tiere und Pflanzen beobachten können. Aber sie sollen die Tiere und Pflanzen so wenig wie möglich stören. Deshalb wollen wir weniger Wege im National-Park haben. Dafür ist der Wege-Plan wichtig.

Ziel: Was wollen wir erreichen?

- Im National-Park sind zu viele Wege. Wir wollen weniger Wege haben.
- Die Natur soll ihre Ruhe haben. Das geht nur, wenn weniger Wege da sind. Und wenn die Besucherinnen und Besucher auf den Wegen bleiben.
 - Wir wollen besondere Wege machen. Wo die Menschen die Natur erleben können. Zum Beispiel beim Spazieren gehen. Beim Reiten. Oder mit dem Fahrrad. Und wo die Menschen Tiere und Pflanzen beobachten können.
 - Wir wollen auch Wege für Menschen mit Beeinträchtigungen machen. Zum Beispiel für Menschen mit Geh-Behinderung. Oder für blinde Menschen.
 - Wir beachten die Regeln für die Sicherheit. Feuerwehr, Polizei und Kranken-Wagen müssen auf den Wegen fahren können. Damit sie schnell da sind, wenn etwas passiert ist. Zum Beispiel ein Unfall. Oder ein Feuer im National-Park.

Und wir beachten die Regeln für den Brand-Schutz und die Arbeits-Sicherheit.

Zum Beispiel für die Arbeiter im National-Park.



Foto: Timo Voitz



Foto: Dominik Ketz

Was wollen wir machen?

1. Durch den National-Park gehen wichtige Wander-Wege und Freizeit-Wege. Zum Beispiel der Saar-Hunsrück-Steig. Oder die Traum-Schleifen. Sie fangen woanders an. Und sie hören woanders auf. Diese Wege sollen bleiben.
2. Wir wollen Wander-Wege und Freizeit-Wege machen, die für den National-Park wichtig sind. Und für die Region. Die Menschen müssen auch zum National-Park hinkommen. Dafür brauchen wir auch Wege.
3. Durch den National-Park gehen wichtige Fahrrad-Wege. Sie fangen woanders an. Und sie hören woanders auf. Diese Fahrrad-Wege sollen auch bleiben.
4. Wir wollen Fahrrad-Wege bauen, die für den National-Park wichtig sind.
Zum Beispiel Fahrrad-Wege, die durch den ganzen National-Park gehen.
Die Fahrrad-Wege sollen dann mit anderen Fahrrad-Wege zusammen kommen. Damit die Menschen auf Fahrrad-Wege bleiben können, wenn sie aus dem National-Park rausfahren.
5. Im National-Park gibt es Wege für besondere Aufgaben. Zum Beispiel:
Wege wo die Feuerwehr und Kranken-Wagen fahren können. Oder wo Mitarbeiter vom National-Park mit dem Auto fahren können. Und Wege für Lastwagen. Zum Wegfahren von Holz und Baum-Stämmen. Diese Wege sollen bleiben.
6. Die Wege im National-Park können für verschiedene Aufgaben benutzt werden. Aber nur, wenn das für die Benutzer nicht gefährlich ist.
Zum Beispiel: Fahrrad-Wege dürfen auch von Wanderern benutzt werden.
Oder Wege für Lastwagen dürfen auch von Fahrrad-Fahrern oder Wanderern benutzt werden.
7. Wir haben viele Wege gefunden, wo Lastwagen mit Baum-Stämmen fahren können. So viele Wege für Lastwagen brauchen wir nicht mehr. Aus diesen Wegen können wir kleinere Wege machen. Oder wir geben die Wege zurück an die Natur.
8. Im National-Park gibt es noch ein paar größere Wege, wo früher Autos fahren konnten. Diese Wege brauchen wir nicht mehr für Autos. Daraus wollen wir kleinere Wege machen.
9. Wir bauen keine neuen Wege mehr im National-Park.
10. Für neue Wander-Wege und Freizeit-Wege benutzen wir die Wege, die schon da sind.

